

## Ins Herz Afrikas

### Lina Bente absolviert ein Freiwilliges Soziales Jahr im „Ewaldi Children Education Fund“ in Uganda

Von Stefan Pingel

**DINGDEN.** Die Überlegung, ein Jahr im Ausland einzulegen, umtreibt Lina Bente schon lange. Für die zehnte Klasse hatte sich die Dingdenerin schon mal für ein Auslandsjahr beworben. Doch dann entschloss sie sich, erst einmal die Schule „durchzuziehen“. Jetzt steht sie vor dem Abitur. Und hält quasi schon das Ticket für ein Jahr im Ausland im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) in Händen. Hatte sie allerdings am Anfang noch an einen Aufenthalt in England oder Amerika gedacht, geht es jetzt auf einen ganz anderen Kontinent: ins Herz Afrikas nach Uganda.

#### Auswahlverfahren

Ein Freiwilliges Soziales Jahr einzulegen, darauf hatte sie ihr Cousin Justus Bente gebracht, der schon vor Jahren in einer Klinik in Hessen arbeitete, erzählt die 18-jährige Dingdenerin. Lina Bente wusste anfangs gar nicht, dass ein FSJ auch im Ausland absolviert werden kann. Das Bistum Münster bietet diese Möglichkeit in Entwicklungsländern an. Wohin es sie „verschlagen“ sollte, wusste sie bei ihrer Bewerbung nicht, die formulierte sie noch ganz allgemein. Uganda habe sie „gar nicht so auf der Scheibe gehabt“. Erst bei dem Auswahlverfahren Ende November kristallisierte es sich heraus, denn all ihre Wünsche konnte sie dort verwirklichen: Sie wird als Lehrerin arbeiten, die Sprache ist Englisch und die Unterkunft ist



Lina Bente fliegt am 27. Juli nach Uganda, um dort ein Jahr zu leben und zu arbeiten.

Foto: Stefan Pingel

im Internat, nämlich im „Ewaldi Children Education Fund“ in Lukumbi im Distrikt Nakaseke. Ab dem 27. Juli wird sie dort als Freiwillige assistieren und Kinder unterrichten. Das Schulprojekt ist ursprünglich aus der Partnerschaft mit der Bocholter St.-Josef-Gemeinde entstanden.

Das kommt Bente auch beruflich gelegen, schließlich plant sie anschließend ein Lehramtsstudium. Natürlich wird sie in Uganda nur ergänzend den Lehrkräften assistieren, sie soll ja keinen

Arbeitsplatz wegnehmen. Neben der Arbeit in Kindergarten und Schule, die dem Bildungsprojekt angeschlossen sind, gehören auch Gemeinschaftsarbeiten oder Freizeitgestaltung zu den Aufgaben, berichtet die Dingdenerin.

Die ersten Vorbereitungsseminare beim Bistum hat es schon gegeben. Ein weiteres steht am 22. Mai in Dülmen an. Dort habe man den Teilnehmern schon davon abgeraten, mit festen Lehrplänen nach Uganda zu gehen. Es gehe an der Schule vielmehr

#### Frühlingstreff

Lina Bente will am Sonntag, 7. Mai, beim Dingdener Frühlingstreff für ihr Projekt werben, Spenden sammeln und auch anderen jungen Menschen Informationen über das Auslandsjahr geben. Außerdem plant sie einen Newsletter, den sie einmal im Monat verschicken will. Ihr Stand ist an der Nordbrocker Straße Ecke Weberstraße.

| linabente@aol.com

darum, Englisch und die Grundlagen von Mathe zu lehren. Die Kinder sollen gezielt auf Berufe vorbereitet werden, zum Beispiel als Händler, sagt die Dingdenerin. Auch viel individuelle Förderung gehöre dazu.

Die ersten Impfungen für Gelbfieber, Typhus und Hepatitis B hat sie absolviert. Und einige Informationen über Uganda gesammelt. Ansonsten steht im Augenblick noch die eigene Schulbahn im Vordergrund. Ihre letzte Abiprüfung ist am 16. Mai.



## HAMMINKELN

### NACHRICHTEN

#### ADFC fährt nach Nimwegen

**HAMMINKELN (sp).** Der ADFC Hamminkeln bricht am Samstag, 6. Mai, um 8 Uhr zu einer 160 Kilometer langen Radtour über die grüne Grenze nach Nimwegen auf. Radfahrer mit guter Kondition können daran teilnehmen. Es wird dringend empfohlen, einen Fahrradhelm zu tragen. Auf dem Hinweg geht es rechtsrheinisch entlang des Rheinradweges. Zurück wird dann die linke

Rheinseite genommen. Drei Pausen in Tolkamer, Nimwegen und Xanten sind geplant. In Nimwegen will der ADFC den Markt besuchen. Start ist um 8 Uhr auf dem Molkerieplatz in Hamminkeln. Die Teilnahme kostet drei Euro, enthalten sind zwei Fahrräder. Außerdem wird der ADFC am Sonntag, 7. Mai, beim Dingdener Frühlingstreff mit einem Stand präsent sein.

#### Juze besucht Landschaftspark



Das Jugendzentrum fährt am Wochenende zum Landschaftspark Duisburg-Nord.

Foto: dpa

**HAMMINKELN (sp).** Das Juze Hamminkeln fährt am Samstag, 6. Mai, zum Landschaftspark Duisburg. Jugendliche ab zwölf Jahren können von 12 bis 18 Uhr den Park erkunden. Ein Ausblick vom Hochofen ist mög-

lich oder ein Besuch des Abenteuerspielplatzes. Die Teilnahme kostet nichts, Anmeldungen werden noch heute bis 16 Uhr im Jugendzentrum unter ☎ 02852/711052 angenommen.

#### Informationen zu Frauen-Projekt

**HAMMINKELN-RINGENBERG (sp).** Frauen der Flüchtlingshilfe Dingden, Hamminkeln, Brünen, Ringenberg und Mehrhoog treffen sich am Samstag, 6. Mai, mit den Mitgliedern der KFD-Region Hamminkeln zur Vorbereitung eines Projektes im Pfarrheim Christus

König Ringenberg. Bei „Frauen für Frauen aus aller Frauen Länder“ geht es um das gegenseitige Verständnis und das Zusammenleben der Kulturen. Alle Frauen aus dem Stadtgebiet sollen dabei angesprochen werden. Beginn der Vorabinformation ist um 15 Uhr.

#### Anglerfrühschoppen des ASV

**DINGDEN (sp).** Der Angelsportverein Dingden will von Mai bis Oktober an jedem ersten Sonntag im Monat einen Anglerfrühschoppen ausrichten. Der erste Frühschoppen findet am Sonntag, 7. Mai,

statt. Von 10 bis 12 Uhr können sich die Mitglieder oder Interessierte in Ruhe im Vereinsheim an den Fischteichen der Akademie Klausenhof bei Kaffee oder anderen Getränken austauschen.

#### Hüfing gewinnt ersten Preisflug

**HAMMINKELN (sp).** Nach drei Vortouren der Reisevereinigung Hamminkeln hat nun der erste Preisflug der Brieftauben stattgefunden. Bei Sonne und leichter Bewölkung mussten die Vögel 211 Kilometer von Butzbach aus zurücklegen. Bei diesen idealen Reisebedingungen erreichte die erste Taube nach knapp zwei Stunden den heimischen Schlag von Wilhelm Hüfing. Die letzte Preistaube

benötigte nur 13 Minuten länger. Sehr gute Ergebnisse erzielten die Züchter Kurt Dahlhaus, Heinrich-Josef Bückner und die Schlaggemeinschaft Tekniepe, die prozentual mit ihren Tauben am meisten Preise errangen. Der nächste Preisflug startet am Samstag, 6. Mai, ab Hammersbach über 238 Kilometer. Eingesetzt werden die Tauben heute ab 19 Uhr an der Gaststätte Buschmann.

#### Ergebnisse Brieftauben Wettflug ab Butzbach (211 Kilometer)

Reisevereinigung Hamminkeln: 1. Wilhelm Hüfing, 2. und 4. Gottfried Bückmann, 3. SG Küper/Wanders, 5. SG Schulte/Piske, 6. und 7. Hans und Franz Schmeing, 8. bis 10. SG Schild/Dickmann

#### Redaktion Hamminkeln

Stefan Pingel (sp) ☎ 0 28 71 / 284-242 E-Mail: redaktion@bbv-net.de  
vormittags ☎ 0 28 52 / 5 39 00 30



Der Kreis der SPD reicht bis nach Dingden: Norbert Meesters (v. li.), Jörg Lorenz, René Schneider und Jörg Adams

Foto: sp

## SPD macht Nachwuchs fit fürs Politikgeschäft

**DINGDEN (sp).** Als René Schneider vor zwei Jahren als Vorsitzender des SPD-Kreisverbandes antrat, hatte er es sich zur Aufgabe gemacht, die Orts- und Stadtverbände stärker zusammenzubringen. Kennenlernen stand da ganz im Vordergrund, sagt er jetzt bei einem Pressegespräch in Dingden. Der Austausch zwischen den Verbänden sei ein weiterer Punkt. Aber auch die eigene Nachwuchsförderung hat sich der SPD-Kreisverband auf die Fahnen geschrieben. „20 für 20“ heißt das Programm, das man sich dazu ausgedacht hat. Seit knapp einem Jahr lernen die Genossen aus zwölf Kommunen alle Facetten des Politikgeschäfts kennen: Parteaufbau, Plenardebatten oder ein Planspiel Kommunalpo-

litik. Ihr Meisterstück soll es am Ende sein, im November den Parteitag zu organisieren, erklärt Schneider.

Der nächste Parteitag ist allerdings schon für den 23. Mai terminiert. Und da stehen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Schneider kündigt seine Wiederwahl an. Auf den Stellvertreterposten allerdings könnte es Wechsel geben. Und ein Hamminkeler Genosse macht sich bereit, an die Spitze des Kreisverbandes zu rücken. Als stellvertretender Vorsitzender wirft Peter Paic seinen Hut in den Ring. Bismarck ist er „nur“ Beisitzer. SPD-Fraktionschef Jörg Adams sieht es natürlich gerne, dass Hamminkeler Genossen im Kreisverband so weit in der Hierarchie aufrücken.

## Schöne Dinge aus Papier gestempelt und gestanzt

### Kreative Stempeln: Helga Hopen stellt im Heimathaus aus

**DINGDEN (sp).** Die Stempelnkunst lässt Helga Hopen schon seit 17 Jahren nicht los. 2008 hatte sie ihre erste Ausstellung, lieb gewonnen habe sie diese kreative Gestaltungsart aber schon acht Jahre vorher, erzählt die Dingdenerin. Inzwischen ist aber aus dem Hobby eine professionelle Berufung geworden. Jetzt gibt die 55-Jährige wieder eine Ausstellung. Ihre kleinen kreativen Artikel sind am Sonntag, 7. Mai, im Dingdener Heimathaus zu bestaunen. Im Rahmen des Frühlingstreffs stellt sie dort von 11 bis 18 Uhr aus.

#### Demonstratorin

Seit ein paar Jahren ist Hopen Demonstratorin für die amerikanische Firma Stampin' Up!, die Produkte rund um die Stempelnkunst verkauft. Ähnlich wie bei einer Tupperware-Party veranstaltet sie Stempelabende, organisiert Workshops und trifft sich international mit anderen Demonstratoren. Demnächst stehen Aufenthalte in Thailand und Alaska an, berichtet die Dingdenerin. Hatte Hopen früher einen Raum, in dem sie stempelte, ist es nun eine ganze Woh-

nung. „Es ist enorm, was sich daraus entwickelt hat“, berichtet sie. Zwar betrachtet sie die Stempelnkunst immer noch als Hobby und Zeitvertreib, allerdings mit einem Zehn-Stunden-Tag. Und abends nach der kreativen Phase beschäftigt sie sich dann mit Bestellungen und der Pflege ihres Internet-Blogs.

Einen kleinen Einblick in die Stempelnkunst gibt es für Besucher des Dingdener

Frühlingstreffs am Sonntag im Heimathaus. Dort zeigt sie die vielen kleinen Produkte wie Geschenkverpackungen, Grußkarten oder Notizblöcke. Ein kleines Geschenk gibt es für die frühen Besucher. Den ersten 50 Gästen schenkt Hopen eine selbst gestempelte Papierblume. Alle anderen erfahren an dem Tag aber auch, wie solche schönen Dinge hergestellt werden.

| www.stempelnkunst.info



Den ersten 50 Besuchern wird Helga Hopen bei der Ausstellung selbst gestempelte Papierblumen schenken. Foto: Stefan Pingel

## Stadt treibt Bebauungsplan für alten Sportplatz voran

**HAMMINKELN (sp).** Die Stadt geht einen weiteren Schritt in Richtung Bebauung des alten Sportplatzes an der Brüner Straße. Der Planungsausschuss soll am Mittwoch, 10. Mai, die öffentliche Auslegung des Be-

bauungsplans beschließen. Zwar wurde der Plan gerade erst aufgestellt, muss nun aber an die Vorstellungen des Investors angepasst werden. Die anderen Teile des Gebietes (Park- und Spielplatz sowie Obstbaumwiese)

bleiben davon aber unberührt.

Die Erschließung der neuen Siedlung ist über die Brüner Straße vorgesehen. Es wird aber auch eine Stichstraße zum Parkplatz Kerpelshausen und zwei Wohn-

ist im westlichen Bereich öffentlich geförderter Wohnungsbau. Drei frei finanzierte Mehrfamilienhäuser mit Tiefgaragen befinden sich im Osten des Gebietes. Dazwischen liegen fünf Doppelhäuser und zwei Wohn-

höfe mit je sechs Wohneinheiten. Die Energieversorgung erfolgt über ein zentrales Blockheizkraftwerk.

Der Planungsausschuss tagt am Mittwoch, 10. Mai, um 16 Uhr im Ratssaal.